

Bilancio Sociale Sozialgenossenschaft GRÜNES UND CO 2021

Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017.

Bilancio sociale elaborato attraverso il modello Iscoop di Legacoopsociali (CC BY-NC 4.0)

Einführungsteil

Einleitung

Die Sozialbilanz der Sozialgenossenschaft GRÜNES UND CO bietet die Möglichkeit, mehr über die im Jahr 2019 gegründete Genossenschaft zu erfahren. Sie gibt Auskunft über Philosophie, gelebte Werte, Visionen, Ideen und strategische Entscheidungen des Sozialunternehmens. Sie erzählt vom Herzstück des Betriebes, nämlich der Arbeitsinklusion und dessen positiven Auswirkungen auf Individuum, Unternehmen und Gesellschaft.

Der Brief des Präsidenten

Die Sozialgenossenschaft GRÜNES UND CO wurde im Jahr 2019 gegründet mit dem Ziel, Arbeitsplätze zu schaffen für Menschen, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden und somit vor besonderen Herausforderungen stehen. Durch Arbeitsinklusion gelingt es GRÜNES UND CO nicht nur sozialen Mehrwert zu schaffen und somit einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag zu leisten, sondern auch Menschen, die den Anschluss an die Gesellschaft durch Krankheit, Sucht oder Invalidität verloren haben, wieder die Chance zu geben, im Leben Fuß zu fassen; und zwar durch einen Arbeitsplatz, der den Fähigkeiten, Bedürfnissen und Möglichkeiten der jeweiligen Person entspricht. Arbeit bietet nicht nur finanzielle Unabhängigkeit, sondern Arbeit bedeutet auch Selbständigkeit, Anerkennung und Wertschätzung und ebnet den Weg zu gesellschaftlicher Partizipation und Inklusion. Dabei liegt es GRÜNES UND CO am Herzen, die Mitarbeiter*innen nicht nur in ihrer beruflichen, sondern auch und vor allem in ihrer sozialen und persönlichen Entwicklung zu fördern. Eine Fachkraft begleitet die Mitarbeiter*innen auf diesem Weg. Genau dieses soziale Plus zeichnet das Sozialunternehmen GRÜNES UND CO aus. Und darin liegt auch die größte Herausforderung, nämlich die Balance zu halten zwischen wirtschaftlichem Arbeiten und sozialem Auftrag.

Kaum waren die Tore der neuen sozialgenossenschaftlichen Gärtnerei geöffnet, wurde GRÜNES UND CO vor eine enorme Herausforderung gestellt. Durch die Pandemie und die temporäre Schließung der Gärtnerei war das vergangene Jahr lange Zeit von Unsicherheiten und Zukunftsängsten geprägt. In den vielen Gesprächen, der offenen Kommunikation, der laufenden Informationsverteilung und Unterstützung der Belegschaft bei den unterschiedlichsten Fragestellungen zeigte sich die große Stärke des Unternehmens. Durch transparente und wertschätzende Vorgangsweise konnte Sicherheit vermittelt und Teamfähigkeit innerhalb des Unternehmens gestärkt werden. Auch die Rückmeldungen seitens der Kunden hinsichtlich Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Verlässlichkeit bestätigen das professionelle Agieren des Unternehmens in Krisenzeiten.

Methodologische Erläuterung

Die Erstellung der Sozialbilanz bot die Möglichkeit, Informationen des Sozialunternehmens GRÜNES UND CO in einem Schriftstück zusammenzutragen, beginnend von den Ursprüngen bis hin zur aktuellen wirtschaftlichen und sozialen Lage der Genossenschaft. Die Daten der Sozialbilanz beruhen auf unterschiedliche Tabellen, Dokumente, Protokolle und Zahlen, welche im Laufe des Jahres erstellt und laufend aktualisiert werden.

Identität

Präsentation und Unternehmensdaten

Firmenname

Sozialgenossenschaft Grünes und Co

MwSt N

03055710218

Steuernummer

03055710218

Rechtsform

Cooperativa sociale ad oggetto misto (A+B)

Legacoop Sektor

Sociale

Gründungsjahr

2019

Verband

Altro

Verband: Andere

Coopbund

Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017

Art der Tätigkeit

a) Interventi e servizi sociali ai sensi dell'articolo 1, commi 1 e 2, della legge 8 novembre 2000, n. 328, e successive modificazioni, ed interventi, servizi e prestazioni di cui alla legge 5 febbraio 1992, n. 104, e successive modificazioni, e di cui alla legge 22 giugno 2016, n. 112, e successive modificazioni

Beschreibung der durchgeführten Tätigkeit

Die Größe der Gärtnerei und die umfangreichen Tätigkeitsfelder (Produktion, Floristik, Verkauf, Verwaltung) bieten viele Möglichkeiten der Inklusion. Beginnend beim Setzen von Stecklingen, Gießen der Pflanzen, Umtopfen, bis hin zum Säubern von Blumen, binden von Sträußen, Mithilfe im Verkauf etc., können die integrierten Mitarbeiter*innen wichtigen Aufgaben nachgehen und dadurch Selbstbewusstsein, Autonomie und Sozialkompetenzen erwerben und ausbauen. Jede dieser Tätigkeiten fordert und fördert unterschiedliche Fähigkeiten und trägt somit zu einer gelingenden Inklusion bei. Die professionelle soziale Begleitung durch die Sozialpädagogin und die Förderung der jeweiligen Bezugspersonen am Arbeitsplatz tragen wesentlich zum Gelingen der Sozialprojekte bei.

Haupttätigkeit laut Statut des Typs B

Coltivazioni

Beschreiben Sie kurz die sozioökonomischen Merkmale des jeweiligen Kontextes und der Gebiete, in denen das Unternehmen tätig ist. Unter Kontext verstehen wir nicht nur das geografische Gebiet, in dem die Tätigkeit stattfindet, sondern auch alle Phänomene und Tendenzen allgemeiner Art, die wirtschaftlicher, politischer und sozialer Natur sein können und die die Entscheidungen und das Verhalten der Genossenschaft/des Konsortiums bedingen und beeinflussen.

Um dem Prinzip der Arbeitsinklusion und somit einer professionellen, individuellen und ressourcenorientierten Begleitung der Arbeitsintegrationsprojekte gerecht zu werden, ist es GRÜNES UND CO ein Anliegen, den Menschen, welche vor besonderen Herausforderungen stehen, einen ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten angemessenen Arbeitsplatz anzubieten. So erreicht die Genossenschaft einen großen persönlichen Mehrwert für den Einzelnen/die Einzelne, leistet aber zugleich einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag im Sinne der Inklusion und Partizipation. Die Teilhabe der integrierten Mitarbeiter*innen in allen Tätigkeitsbereichen und Prozessabläufen der Gärtnerei - vom Anbau der Pflanzen bis hin zu ihrem Verkauf - ermöglicht ein umfassendes Entwicklungspotential jeder*s Einzelnen. Viele Kunden schätzen genau dieses Plus an der Genossenschaft, nämlich etwas Schönes für sich selbst zu kaufen und gleichzeitig etwas Gutes für Andere tun zu können.

Regionen

Trentino-Alto Adige

Provinzen

Bolzano

Adresse	PL.Z.		
St. Lorenzer Straße 39	39031		
Region	Provinz	Gemeinde	
Trentino-Alto Adige	Bolzano	Brunico	
Telefon	Fax	Email	Website
0474 431300	0	info@gruenesundco.com	www.gruenesundco.com

Geschäftssitz

Adresse	PL.Z.		
St. Lorenznerstrasse 39	39031		
Region	Provinz	Gemeinde	
Trentino-Alto Adige	Bolzano	Brunico	
Telefon			
0474 431300			
Email	Website		
info@gruenesundco.com	www.gruenesundco.com		

Geschichte der Organisation

Kurze Geschichte der Organisation von der Gründung bis zum Berichtszeitraum

Im Jahr 2019 gründete eine Gruppe engagierter Menschen, die einen Beitrag zur sozialen Teilhabe und zur Förderung regionaler Wirtschaft leisten wollen, die Sozialgenossenschaft GRÜNES UND CO. Seit Jahrzehnten hat die ehemalige Gärtnerei Mahlknecht in und um Bruneck für bunt blühende Balkone und Gärten gesorgt, Verliebte am Valentinstag mit duftenden Rosen beglückt und den Mamas am Muttertag Freude geschenkt. Im Sommer 2019 ging die Ära Mahlknecht dann aber zu Ende, die Tore der Gärtnerei wurden geschlossen. Glücklicherweise nur kurzzeitig, denn im Januar 2020 wurde die Gärtnerei unter neuer Führung, aber mit ähnlichem Ansatz wieder geöffnet. Bereits unter Mahlknecht wurden Menschlichkeit, Wertschätzung und Inklusion großgeschrieben. Dieses Gedankengut trägt GRÜNES UND CO weiter.

Mission, Vision und Werte

Mission, Ziele, Werte und Grundsätze der Genossenschaft

Mission

GRÜNES UND CO's Mission liegt darin, durch Arbeitsinklusion den Weg zu gesellschaftlicher Partizipation und Inklusion zu ebnet, und somit einen sozialen Mehrwert in Form eines gesamtgesellschaftlichen Beitrages zu leisten.

Zweck

Ziel der Sozialgenossenschaft ist es, Menschen, die aus verschiedenen Gründen den Anforderungen des Arbeitsmarktes zu einem bestimmten Zeitpunkt ihres Lebens nicht mehr gerecht werden können, einen ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten, Bedürfnissen und Möglichkeiten angepassten Arbeitsplatz anzubieten. Für einen begrenzten Zeitraum bietet GRÜNES UND CO die Chance, in einem geschützten Rahmen und einem regulären Arbeitsverhältnis einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. Durch gleichzeitige Förderung ihrer beruflichen, persönlichen und sozialen Entwicklung soll eine Anstellung auf dem freien Arbeitsmarkt nach Abschluss des Integrationsprojektes realisiert werden können.

Werte und Prinzipien

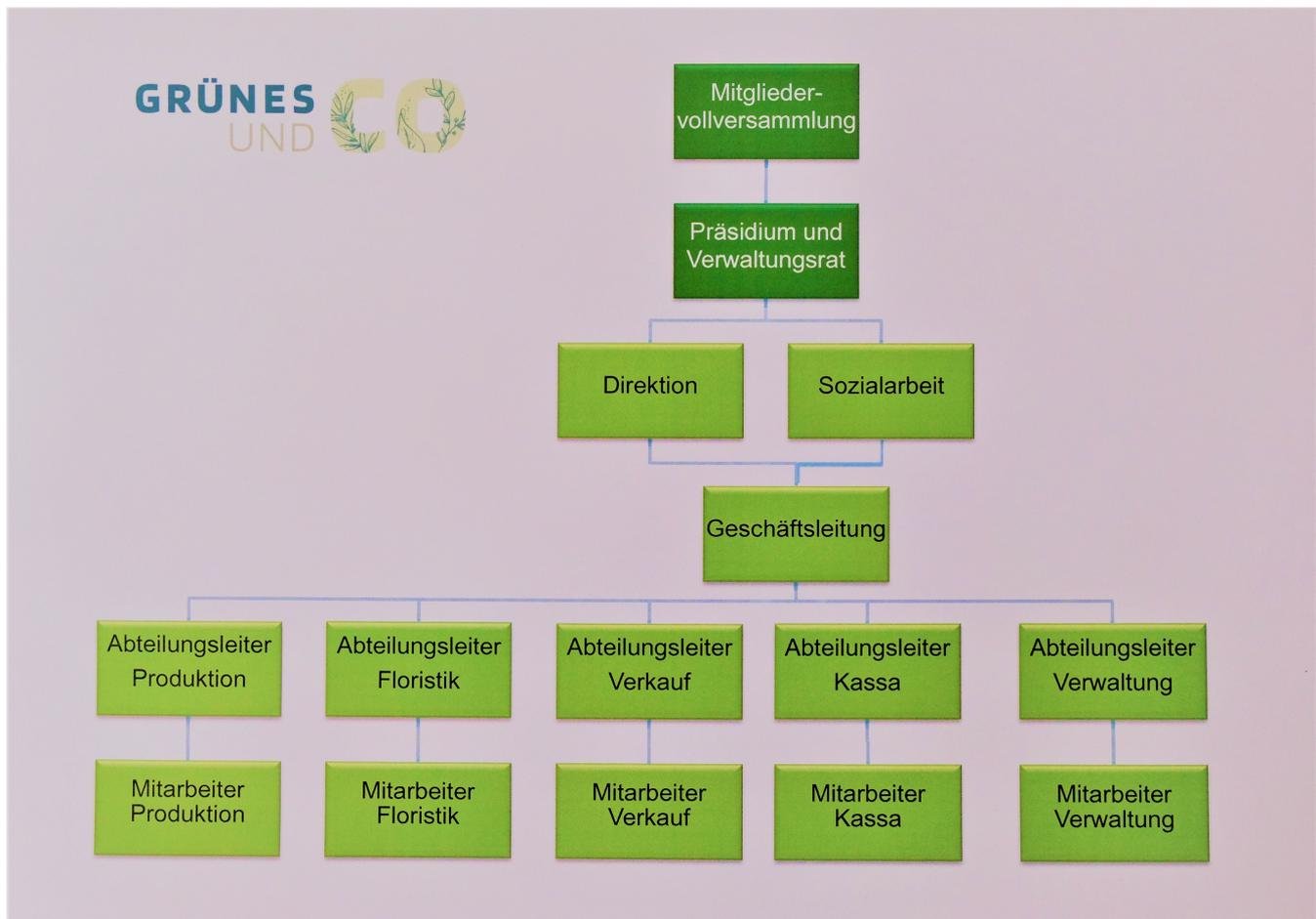
Innerhalb der Genossenschaft als auch in der Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Stakeholdern der Genossenschaft ist der zwischenmenschliche Umgang geprägt durch Wertschätzung, Verständnis und Respekt. Transparenz, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit zeichnen die Arbeitsweise von GRÜNES UND CO aus.

Verwaltung

Verwaltungssystem

Die Sozialgenossenschaft GRÜNES UND CO ist ein demokratisch organisiertes Unternehmen, welches nach wirtschaftlichen Kriterien arbeitet und Gewinne zu 100% wieder in das Unternehmen investiert. Jede Privatperson, aber auch juristische Personen können Mitglied der Sozialgenossenschaft werden. Mit ihrem Beitritt erhält sie eine Stimme in den Entscheidungsgremien des Unternehmens. Sozialgenossenschaften sind anerkannte Non-Profit-Organisationen (ONLUS). Der organisatorische Aufbau der Genossenschaft sowie die Rechte und Pflichten der jeweiligen Organe sind im Statut der Genossenschaft verankert. Regelmäßige Sitzungen zwischen Abteilungsleiter*innen, Geschäftsleitung und Verwaltungsrat sorgen für die nötige Transparenz, Korrektheit und professionelle Abwicklung der Geschäftsprozesse.

Organigramm



Zertifizierungen, Modelle und Qualifikationsnachweise der Genossenschaft (Qualität, Sa8000, Rating di legalità, Organisationssystem 231...)

Zuständigkeiten und Zusammensetzung des Verwaltungssystems

Die Organe der Sozialgenossenschaft GRÜNES UND CO und deren Aufgaben sind:

- die Mitgliederversammlung:** Bilanzgenehmigung, Ernennung Verwalter, Ernennung Aufsichtsrat, Vorsitzenden und Abschlussprüfer, Festlegung Vergütung Verwalter und Rechnungsprüfer.
- der Verwaltungsrat:** dieser besteht aktuell aus 3 Verwaltungsräten. Er verfügt über eine breite Vollmacht für die ordentliche und außerordentliche Verwaltung der Genossenschaft, mit Ausnahme der Befugnisse, die laut Gesetz der Versammlung zustehen.

Während der Verwaltungsrat seine Funktion ehrenamtlich und unentgeltlich ausübt, steht dem operativen Bereich der Genossenschaft, eine hauptamtliche Geschäftsleitung vor, welche das laufende Geschäftsjahr koordiniert und Entscheidungen

der oberen Gremien ausführt.

Zuständigkeiten und Zusammensetzung des Verwaltungssystems

Name	Datum der ersten Ernennung	Dauer der Amtszeit	Dauer der Amtszeit
MMag.a Irmgard Hitthaler	Präsidentin	18-10-2019	2019-2022
Name	Datum der ersten Ernennung	Dauer der Amtszeit	Dauer der Amtszeit
Dr. Brigitte Wieladner	Vizepräsidentin	18-10-2019	2019-2022
Name	Datum der ersten Ernennung	Dauer der Amtszeit	Dauer der Amtszeit
Marcello Cont	Verwaltungsratsmitglied	18-10-2019	2019-2022

Fokus auf den Vorsitzenden und die Vorstandsmitglieder

Vorsitzender und gesetzlicher Vertreter im Amt

Name und Nachname des Präsidenten

MMag.a Irmgard Hitthaler

Dauer der Amtszeit (Jahre)

3

Anzahl der Mandate des

Präsidenten

1

Verwaltungsrat

Anzahl der Mandate des derzeitigen Verwaltungsrats

3

Dauer der Amtszeit (Jahre)

3

Anzahl der Mitglieder natürliche

Personen

3

Männer

1

Gesamt Männer

%33.33

Frauen

2

Gesamt Frauen

%66.67

bis zu 40 Jahre

1

Gesamt bis zu 40 Jahre

%33.33

von 41 bis 60 Jahren

1

Gesamt von 41 bis 60 Jahren

%33.33

Italienische

Staatsangehörigkeit

3

Gesamt Italienische

Staatsangehörigkeit

%100.00

Partizipation

Gesellschaftliches Zusammenleben

GRÜNES UND CO ist es ein Anliegen, dass vor allem die Mitarbeiter*innen gleichzeitig Mitglied der Genossenschaft sind, um partizipativ und aktiv den Entwicklungsprozess des Sozialunternehmens mitzugestalten. Neben den arbeitenden Mitgliedern sind es vor allem die ehrenamtlichen und unterstützenden Mitglieder, welche der Genossenschaft mit Ideen, Fachwissen, Beratung, Netzwerk und Tatkraft zur Seite stehen und GRÜNES UND CO zu dem machen, was es ist, nämlich ein professionelles und erfolgreiches Unternehmen.

Nummer mit Stimmrecht

24

Anzahl der im Berichterstattungszeitraum abgehaltenen Vollversammlungen

1

Beteiligung der Mitglieder an den Vollversammlungen

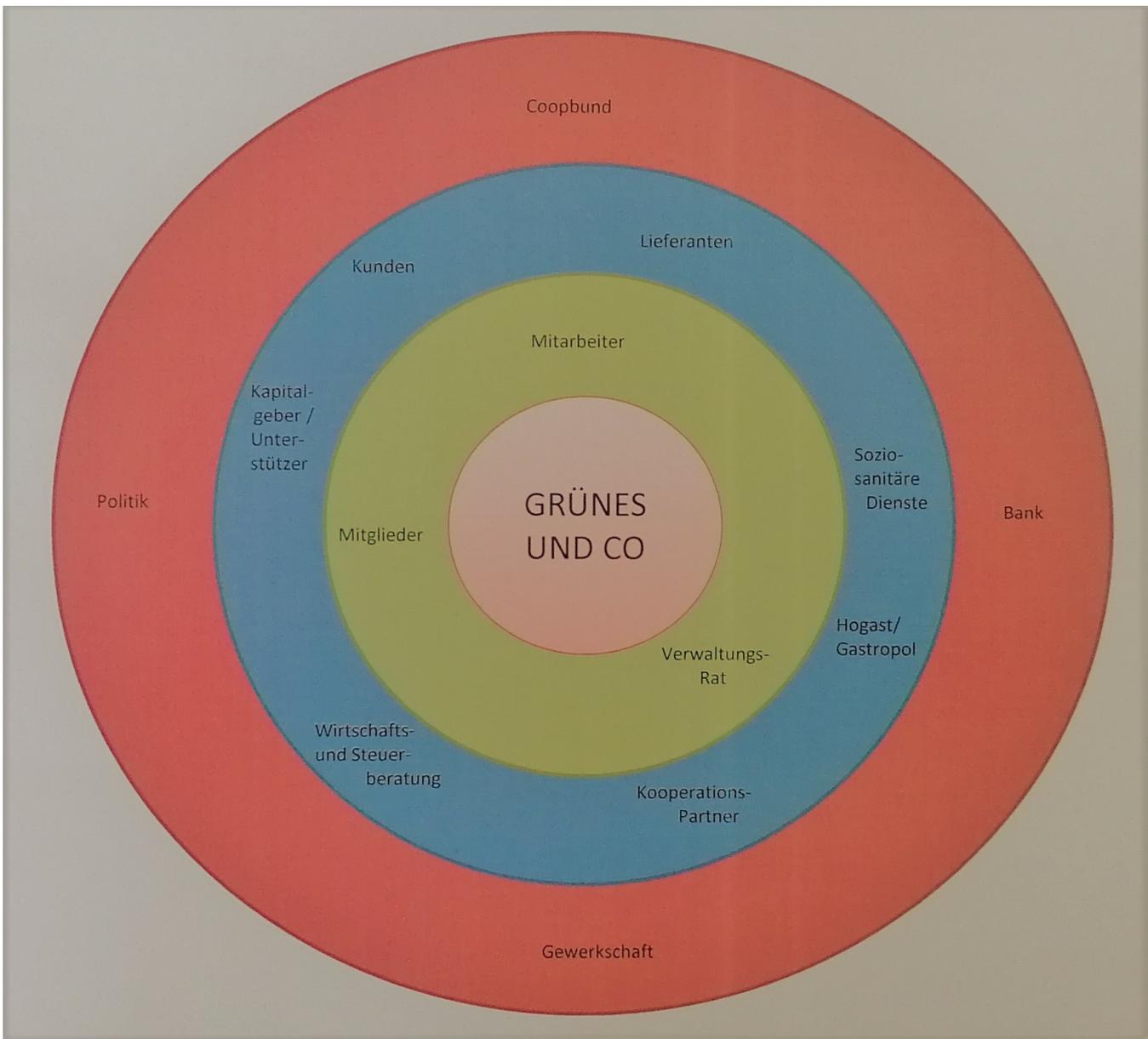
Datum der Vollversammlung	Anzahl der Teilnehmer (physisch anwesend)	Anzahl der Teilnehmer (mit Vollmacht)	Beteiligungsindex
24-06-2021	12	0	%50.00

Übersicht über die Stakeholder

Übersicht über die Stakeholder

Nicht nur die Gründungsphase des Unternehmens, sondern auch die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Sozialgenossenschaft ist von einem starken Gemeinschaftsgedanken getragen. In diesem Sinne baut GRÜNES UND CO auf ein gut verankertes Netzwerk auf. Sowohl die internen als auch externen Stakeholder sind von der Unternehmensform einer Sozialgenossenschaft überzeugt und tragen das Gedankengut des Betriebes mit.

Bild



Soziales: Menschen, Ziele und Aktivitäten

Entwicklung und Förderung der Mitglieder

Vorteile der Mitgliedschaft

Genossenschaften spielen nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht, sondern vor allem auch aus sozialer Sicht eine wichtige Rolle für die Gesellschaft. Genossenschaften sind lokal verankert, schaffen Arbeitsplätze und erbringen grundlegende soziale Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger. Der demokratische Aufbau dieser Unternehmensform ermöglicht es allen Mitgliedern, partizipativ und aktiv am Entwicklungsgeschehen des Betriebes teilzuhaben und wertvolle finanzielle, ideelle und tatkräftige Unterstützungsarbeit für Individuum und Gesellschaft zu leisten.

Anzahl und Art der Mitglieder

Ordentliche Mitglieder	20
Unterstützende Mitglieder	2
Freiwillige Mitglieder	2

Fokus Mitglieder natürliche Personen

Arbeitende Mitglieder

6

Mitglieder benachteiligte Personen

1

Mitglieder juristische Personen

2

Fokus Mitglieder natürliche Personen

Geschlecht	Männer	5	%23
	Frauen	17	%77
			Gesamt
			22.00
Zeitalter			
bis zu 40 Jahre		11	%50.00
von 41 bis 60 Jahren		8	%36.36
über 60 Jahre		3	%13.64
			Gesamt
			22.00
Staatsangehörigkeit			
Italienische Staatsangehörigkeit		22	%100.00
			Gesamt
			22.00
Studium			
Hochschulabschluss		9	%40.91
Oberschulabschluss		11	%50.00
Mittelschulabschluss		2	%9.09
			Gesamt
			22.00

Benachteiligte Mitglieder nach Art der Benachteiligung, Geschlecht, Alter, Bildungsgrad, Nationalität

Häftlinge und ehemalige Häftlinge Männer	Häftlinge und ehemalige Häftlinge Frauen	Gesamt	Prozentsatz Männer	Prozentsatz Frauen
0	0		% 0.00	% 0.00

Körperlich beeinträchtigt Männer	Körperlich beeinträchtigt Frauen	Gesamt	Prozentsatz Männer	Prozentsatz Frauen
0	0		% 0.00	% 0.00

Geistig und sensorisch beeinträchtigt Männer	Geistig und sensorisch beeinträchtigt Frauen	Gesamt	Prozentsatz Männer	Prozentsatz Frauen
1	0	1.00	% 100.00	% 0.00

Minderjährige Männer	Minderjährige Frauen	Gesamt	Prozentsatz Männer	Prozentsatz Frauen
0	0		% 0.00	% 0.00

Psychiatrische Patienten Männer	Psychiatrische Patienten Frauen	Gesamt	Prozentsatz Männer	Prozentsatz Frauen
0	0		% 0.00	% 0.00

Drogenabhängige / Alkoholiker Männer	Drogenabhängige / Alkoholiker Frauen	Gesamt	Prozentsatz Männer	Prozentsatz Frauen
0	0		% 0.00	% 0.00

bis zu 40 Jahre	von 41 bis 60 Jahren	über 60 Jahre
1	0	0
%100.00	%0.00	%0.00

Gesamt
1.00

Italienische Staatsangehörigkeit	Europäische nicht italienisch	Außereuropäische
1	0	0
%100.00	%0.00	%0.00

Gesamt
1.00

Hochschulabschluss	Mittelschulabschluss	Oberschulabschluss	Grundschulabschluss	ohne Schulabschluss
0	0	1	0	0
%0.00	%0.00	%100.00	%0.00	%0.00

Gesamt
1.00

Genossenschaftszugehörigkeit

von 0 bis 5 Jahre	von 6 bis 10 Jahre	von 11 bis 20 Jahre	über 20 Jahre
24	0	0	0
%100.00	%0.00	%0.00	%0.00

Gesamt
24.00

Beschäftigung: Entwicklung und Förderung von Arbeitnehmern

Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitspolitik, angewandte Arbeitsverträge

Transparenz, Fairness, Gesundheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit spielen im Sozialunternehmen GRÜNES UND CO eine wichtige Rolle. Die Personalpolitik der Genossenschaft basiert seit Beginn an auf diesen Werten. Die enge Zusammenarbeit mit dem externen Leiter der Dienststelle für Arbeitssicherheit, der Betriebsärztin, den Gewerkschaften und dem Arbeitsrechtsberater ermöglicht eine korrekte Unternehmenspolitik.

Betriebliches Welfare

Nr. Beschäftigte

17

Nr. der benachteiligten Arbeitnehmer

6

Beschäftigte Mitglieder und Nicht-Mitglieder

beschäftigte männliche Mitglieder	beschäftigte weibliche Mitglieder
2	4

Gesamt
6.00

beschäftigte männliche Nichtmitglieder	beschäftigte weibliche NICHT-mitglieder
5	6

Gesamt
11.00

beschäftigte Mitglieder bis zum Alter von 40 Jahren	beschäftigte Mitglieder im Alter von 41 bis 60 Jahren	beschäftigte Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind
5	1	0

Gesamt
6.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder bis zum Alter von 40 Jahren	beschäftigte NICHT-Mitglieder im Alter von 41 bis 60 Jahren	beschäftigte NICHT-Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind
10	1	0

Gesamt
11.00

beschäftigte Mitglieder mit Hochschulabschluss	beschäftigte Mitglieder mit Oberschulabschluss	beschäftigte Mitglieder mit Mittelschulabschluss
2	3	1
beschäftigte Mitglieder mit Grundschulabschluss	beschäftigte Mitglieder ohne Schulabschluss	
0	0	

Gesamt
6.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Hochschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Oberschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Mittelschulabschluss
0	8	3
beschäftigte NICHT-Mitglieder mit Grundschulabschluss	beschäftigte NICHT-Mitglieder ohne Schulabschluss	
0	0	

Gesamt
11.00

beschäftigte Mitglieder mit italienischer Staatsangehörigkeit	beschäftigte Mitglieder ohne italienischer aber mit einer europäischen Staatsangehörigkeit	beschäftigte Mitglieder mit außereuropäischer Staatsangehörigkeit
6	0	0

Gesamt
6.00

beschäftigte NICHT-Mitglieder mit italienischer Staatsangehörigkeit	beschäftigte NICHT-Mitglieder ohne italienischer aber mit einer europäischen Staatsangehörigkeit	beschäftigte NICHT-Mitglieder mit außereuropäischer Staatsangehörigkeit
11	0	0

Gesamt
11.00

Freiwillige und Praktikanten (benachteiligte und nicht benachteiligte)

Benachteiligte männliche Freiwillige	Benachteiligte weibliche Freiwillige	NICHT-benachteiligte männliche Freiwillige	NICHT-benachteiligte weibliche Freiwillige
0	0	0	0
Gesamt Benachteiligte		Gesamt nicht benachteiligte	
Benachteiligte männliche Auszubildende	Benachteiligte weibliche Auszubildende	NICHT-Benachteiligte männliche Auszubildende	NICHT-Benachteiligte weibliche Auszubildende
0	0	0	0
Gesamt Benachteiligte		Gesamt nicht benachteiligte	

Beschäftigte Arbeitnehmer Mitglieder und Nicht-Mitglieder

beschäftigte Arbeitnehmer männliche Mitglieder	beschäftigte Arbeitnehmer weibliche Mitglieder	
1	0	
		Gesamt
		1.00

beschäftigte Arbeitnehmer männliche Nichtmitglieder	beschäftigte Arbeitnehmer weibliche NICHT-mitglieder	
3	2	
		Gesamt
		5.00

bis zu 40 Jahre	von 41 bis 60 Jahren	über 60 Jahre	
6	0	0	
%100.00	%0.00	%0.00	
			Gesamt
			6.00

Hochschulabschluss	%0.00
0	
Oberschulabschluss	%66.67
4	
Mittelschulabschluss	%33.33
2	
Grundschulabschluss	%0.00
0	
ohne Schulabschluss	%0.00
0	

Gesamt
6.00

Italienische Staatsangehörigkeit 6	Europäische nicht italienisch 0	Außereuropäische 0
%100.00	%0.00	%0.00

Gesamt
6.00

Häftlinge und ehemalige Häftlinge Ausbildung 0	Häftlinge und ehemalige Häftlinge Vertrag 0	Häftlinge und ehemalige Häftlinge Sonstiges 0
--	--	---

Gesamt

Körperlich beeinträchtigt Ausbildung 0	Körperlich beeinträchtigt Vertrag 2	Körperlich beeinträchtigt Sonstiges 0
---	--	--

Gesamt
2.00

Geistig und sensorisch beeinträchtigt Ausbildung 0	Geistig und sensorisch beeinträchtigt Vertrag 0	Geistig und sensorisch beeinträchtigt Sonstiges 0
--	---	---

Minderjährige (bis zu 18 Jahren) Ausbildung 0	Minderjährige (bis zu 18 Jahren) Vertrag 0	Minderjährige (bis zu 18 Jahren) Sonstiges 0
--	---	---

Psychiatrische Patienten Ausbildung 0	Psychiatrische Patienten Vertrag 3	Psychiatrische Patienten Sonstiges 0
--	---------------------------------------	---

Gesamt
3.00

Drogenabhängige/Alkoholiker (pathologische Abhängigkeiten) Ausbildung 0	Drogenabhängige/Alkoholiker (pathologische Abhängigkeiten) Vertrag 1	Drogenabhängige/Alkoholiker (pathologische Abhängigkeiten) Sonstiges 0
---	--	--

Gesamt
1.00

Gesamt
6.00

Art der angewandten Arbeitsverträge

Bezeichnung des Vertrags

Der Großteil unserer Mitarbeiter*innen verfügt über einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Die benachteiligten Mitarbeiter verfügen, bis auf 1 Mitarbeiter über einen befristeten Vertrag. Weiters haben wir Saisonmitarbeiter und Tagelöhner.

Unbefristet und Vollzeitbeschäftigte	% 50.00
9	
Unbefristet und Teilzeitbeschäftigte	% 0.00
0	
Befristet und Vollzeitbeschäftigte	% 11.11
2	
Befristet und Teilzeitbeschäftigte	% 27.78
5	
Mitarbeiter mit Co.co.co. Vertrag	% 0.00
0	
Selbstständig Erwerbstätige	% 0.00
0	
Andere Arten von Verträgen	% 11.11
2	

Gesamt
18.00

Struktur der Vergütungen, Löhne, Zulagen, die ausgezahlt werden

Verwaltungsrat und Kontrollorgan

Minimales Bruttojahresgehalt	Maximales Bruttojahresgehalt	Verhältnis
16310	55315	3.39

Art	Betrag
compensi	0

Führungskräfte

Name	Art	Betrag
Geschäftsleitung	retribuzioni	55315

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Höhe der gesamten jährlichen Rückerstattungen	Anzahl der Freiwilligen, die eine Rückerstattung erhalten haben
212	1

Nr. der Krankheiten und Unfälle und Inzidenz

Nr. Arbeitsunfälle

2

Nr. Berufskrankheiten

0

Gesamt

2.00

Weiterbildung

Arten und Bereiche von Fortbildungskursen

Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter*innen ist ein zentraler Aspekt in der Sozialgenossenschaft. Sicherheitsrelevante Schulungen wie Arbeitssicherheit, Staplerfahrer-Kurse sowie Schulungen im Umgang mit Gift-/Schadstoffen garantieren die persönliche Sicherheit unserer Mitarbeiter*innen am Arbeitsplatz. Des Weiteren ist uns als Sozialgenossenschaft eine Weiterentwicklung und gleichzeitig Vermittlung von sozialen und genossenschaftlichen Werten wichtig. Im Jahr 2020 wurden zwei interne Weiterbildungen veranstaltet, bei denen insbesondere sozialgenossenschaftliche Grundgedanken im Fokus standen. Die individuelle Weiterentwicklung von inkludierten Mitarbeiter*innen wurde bei einem mehrtägigen Kurs zur Persönlichkeitsentwicklung ermöglicht.

Arten und Bereiche von Fortbildungskursen

Nr. der Weiterbildungsstunden

84

Nr. fortgebildete Arbeitnehmer

7

Durchschnittliche Anzahl von Schulungsstunden pro Mitarbeiter

Gesamtzahl der im Bezugszeitraum geleisteten

Schulungsstunden

84

Gesamtzahl der Mitarbeiter im Bezugszeitraum

7

Verhältnis

12

Feedback der Teilnehmer

Qualität der Dienstleistungen

Tätigkeiten und Qualität der Dienstleistungen

Beschreibung

Die sozialgenossenschaftliche Gärtnerei bietet alles rund um Grünes und Co: Eigenanbau-Produkte, eine riesen Auswahl an Pflanzen, Töpfen und Zubehör, Interior, und Floristik, sowie die jeweilige professionelle Beratung. Qualität zu bieten ist für das Sozialunternehmen oberstes Gebot und beweist, dass Arbeitsinklusion und professionelle Dienstleistung sich nicht ausschließen, sondern sich optimal ergänzen und der erbrachten Dienstleistung einen besonderen und wertvollen Mehrwert geben.

Beaufsichtigte Tätigkeiten ehemals Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017

a) interventi e servizi sociali ai sensi dell'articolo 1, commi 1 e 2, della legge 8 novembre 2000, n. 328, e successive modificazioni, e interventi, servizi e prestazioni di cui alla legge 5 febbraio 1992, n. 104, e alla legge 22 giugno 2016, n. 112, e successive modificazioni;

Unverwechselbarkeit im Management von Dienstleistungen

Arbeitsintegration

Anzahl der laufenden Arbeitsintegrationen zum 31.12.	6
davon im laufenden Jahr aktiviert	2
Anzahl der für die Arbeitsintegration zuständigen Mitarbeiter (Stand: 31/12)	4

Auswirkungen der Tätigkeit

Auswirkungen auf die lokale Beschäftigung

Im Allgemeinen gibt es eine sehr geringe Arbeitslosigkeit in Südtirol, durch die Covid-Pandemie sind jedoch einige Sektoren stark davon betroffen. Insbesondere Menschen in besonderen Lebenssituationen finden schwer eine Arbeit mit den passenden Anforderungen. Als Sozialgenossenschaft ist es uns ein besonderes Anliegen, diesen Menschen geschützte Arbeitsmöglichkeiten zu bieten und auf individuelle Bedürfnisse einzugehen.

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Bezugszeitraum	Durchschnittlich Beschäftigte (Jahr -1)	Durchschnittlich Beschäftigte (Jahr -2)
0	0	0
	Durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Bezugszeitraum	Durchschnittlich Beschäftigte (Jahr -1)
	0	0
		Durchschnittlich Beschäftigte (Jahr -2)
		0

Beziehung zur Gemeinde

Weiterbildung und Nachhaltigkeit waren für die Sozialgenossenschaft Grünes und Co bereits im ersten Jahr wichtige Grundbausteine. Die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter*innen stellt einen wichtigen Aspekt für persönliches Wachstum dar.

Für die Zukunft möchten wir noch weitere Weiterbildungen und Schulungen im umwelttechnischen Kontext realisieren. Kooperationen mit kulturellen Vereinen und die damit zusammenhängende Organisation von Veranstaltungen sind in Planung.

Initiativen und Projekte, die im Einzugsgebiet und/oder mit der Gemeinschaft durchgeführt wurden

Tätigkeitsbereich	Name der Tätigkeit und/oder des Projekts	Anzahl der beteiligten Stakeholder
		5
Stakeholder-Typ 'Gemeinschaft'		

Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung

Bereits im Jahr 2020 ist es GRÜNES UND CO gelungen, mit öffentlichen Körperschaften zusammenzuarbeiten. Die Zusammenarbeit basiert dabei nicht nur auf ökonomischer Basis, indem die Gärtnerei Aufträge von öffentlichen Körperschaften erhält, sondern zeigt sich auch in der engen Zusammenarbeit mit den sozio-sanitären Diensten des Territoriums. Die enge Netzwerkarbeit bietet sowohl für das Individuum und den Betrieb, als auch für die Bevölkerung des Pustertals beste Möglichkeiten der persönlichen und nachhaltigen Entwicklung. Diese Grundidee der CO-Operation wird die Genossenschaft weiterhin im Kerngedanke mittragen.

Auswirkungen auf die Umwelt

Als sozialgenossenschaftliche Gärtnerei leben wir neben einem sozialen Mehrwert vor allem auch Nachhaltigkeit. Durch gezielte Maßnahmen leisten wir einen Beitrag zum Umweltschutz. Im Verkauf setzen wir auf plastikfreie Geschenks- und Blumenverpackungen aus nachhaltigem Papier. Des Weiteren wird insbesondere in der Schädlingsbekämpfung auf natürliche und biologische Behandlungsmethoden gesetzt. Wichtig für uns ist auch die Einsparung von Plastiktöpfen bei der Bestellung von Pflanzgut: Firmen mit Annahme von Rückgut-Töpfen oder aber nachhaltigen Torftöpfen werden bevorzugt als Lieferanten gewählt. Die Einsparung von Heiz- und Wasserkosten durch optimale Nutzung der Gebäudestruktur sowie räumliche Umstrukturierung im Jahresrhythmus, stellen einen weiteren wichtigen Aspekt dar.

Wirtschaftliche und finanzielle Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Tätigkeiten und Ziele

Wirtschaftliche und finanzielle Lage und Vermögen

Auch im Frühjahr 2021 hatte der Lockdown in Südtirol aufgrund der COVID-19 Pandemie negative Auswirkungen auf den Verkauf in der Gärtnerei. Unklarheiten und Unsicherheiten in Bezug auf die Märkte und die wirtschaftliche Entwicklung haben sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft ausgewirkt. Trotz allem ist es gelungen - nicht zuletzt aufgrund finanzieller Unterstützungen durch Staat und Provinz - das Geschäftsjahr mit einem kleinen Gewinn von 9.969,00€ abzuschließen.

Vermögen, Eigenkapital, Jahresabschluss

Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatz	€1.352.481,00
Vermögenswerte	€574.821,00
Eigenkapital	€59.247,00
Jahresabschluss	€9.969,00

Gesamtleistung

Gesamtleistung im Bezugsjahr	Gesamtleistung im Bezugsjahr (Jahr -1)	Gesamtleistung im Bezugsjahr (Jahr -2)
1352481	1099028	0

Zusammensetzung der Gesamtleistung

Zusammensetzung der Gesamtleistung (Ableitung der Erträge)	Gesamtleistung	Verteilung % Erträge
Erträge durch die öffentlichen Verwaltung	13745	% 1.02
Erträge durch gewinnorientierten Unternehmen	315660	% 23.34
Erträge durch natürlichen Personen	1023076	% 75.64
		Gesamt
		1'352'481.00

Umsatz pro Dienstleistung (Tätigkeiten von allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 2 des Gesetzesdekrets 112/2017)

Art der Dienstleistungen	Umsatz
p) Dienstleistungen zur Eingliederung oder Wiedereingliederung der in Absatz 4 genannten Arbeitnehmer und Personen in den Arbeitsmarkt	1352481
Gesamt	1'352'481.00

Umsatz nach Gebieten

Provinz

Bolzano	1352481	% 100.00
---------	---------	----------

RSI

Soziale und Ökologische Verantwortung

Best Practice

Der Erfolg des Unternehmens GRÜNES UND CO basiert auf unterschiedlichen Säulen, welche die Genossenschaft zielführend tragen. Neben einer professionellen Ausführung der jeweiligen Dienstleistungen ist es Ziel, die Organisation der Struktur zu optimieren.

Die Inklusion von Menschen, welche vor besonderen Herausforderungen stehen, ist die vordergründige Triebfeder der Führungsebene. Die Schaffung optimaler und fördernder Rahmenbedingungen (Teamarbeit, professionelle Kommunikation, wertschätzender Umgang) tragen zum Erfolg der Arbeitsintegrationsprojekte aber auch zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens bei.

Neben Inklusion spielt der Wert der Nachhaltigkeit im Sozialunternehmen GRÜNES UND CO eine bedeutende Rolle. Die Nachhaltigkeit ergibt sich aus dem täglichen verantwortungsvollen Handeln im Unternehmen, sei es bei der Auswahl der Lieferanten, der Minimierung von Plastikprodukten oder dem Verkauf von 0-km-Sträußen. Mitarbeiter*innen werden über Weiterbildungen gefördert und nehmen aktiv am Geschehen des Sozialunternehmens teil.

GRÜNES UND CO ist es wichtig, transparent, fair und zum Wohl aller zu arbeiten. Dieses Credo ist in der Unternehmensphilosophie fest verankert und lenkt sämtliche Entscheidungen der Führungsträger.

Partnerships, Kooperationen mit anderen Organisationen

Partnertyp	Partnerschaftsbezeichnung	Art der Tätigkeit
Pubblica amministrazione	Sozio Sanitäre Dienste	Zu den Netzwerkpartnern im Sozialbereich zählen das Zentrum für psychische Gesundheit, das Arbeitsamt - Abteilung Arbeitsintegration, die Sozialpädagogische Grundbetreuung der Bezirksgemeinschaft Pustertal, der Dienst für Abhängigkeitserkrankungen, das Amt für deutsche und ladinische Berufsbildung, soziale Strukturen und Vereine des Territoriums. Die Zusammenarbeit gestaltet sich in der gemeinsamen Zielsetzung der Arbeitsintegration, sowie im Ideenaustausch, Ideenentwicklung, Optimierung der Sozialarbeit, Weiterbildung und gemeinsamen Projekten.
Pubblica amministrazione, Organizzazioni profit	Vertragspartner/Kunden	Ein großer Kundenstock und vor allem die übernommenen Stammkunden von Mahlknecht zeigen sich als zuverlässige und unterstützende Partner von GRÜNES UND CO im Einkauf in der Gärtnerei und in der Vergabe von Gartenarbeiten. Professionelle Arbeitsweise, faire Preise und gegenseitiges Vertrauen stützen die Zusammenarbeit und fördern die langfristige Planung. Für GRÜNES UND CO ist jeder Kunde wertvoll und ausschlaggebend für das Weiterführen der sozialen Mission. Denn "wenn viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, dann können sie das Gesicht der Welt verändern."
Organizzazioni profit	Lieferanten	Bei der Auswahl der Lieferanten spielen Qualität, umwelttechnische Aspekte, Nachhaltigkeit, Preis aber auch langjährige Zusammenarbeit eine große Rolle. Viele der Lieferanten unterstützen den sozialen Auftrag der Genossenschaft durch faire Preise und professionellen Service.

Ziele für nachhaltige Entwicklung SDGs

Politik und Strategien

Einbeziehung von Stakeholdern

Aktivitäten zur Einbeziehung der Stakeholder

In der Zusammenarbeit mit den Stakeholdern der Genossenschaft merkt GRÜNES UND CO, dass das Tun der Genossenschaft sehr geschätzt wird und dass vor allem das Sozialprojekt wertschätzend angenommen wird. Mit Sicherheit liegt jedoch noch viel Potenzial in der Einbindung der Stakeholder in die Genossenschaft. Vor allem ausführliche Berichterstattungen der Sozialarbeit an die wichtigsten Kooperationspartner von GRÜNES UND CO sollen in der Zukunft verstärkt werden. Während die engsten Stakeholder, wie Mitarbeiter*innen und Verwaltungsrat laufend und auch detaillierter über die Entwicklung der Genossenschaft informiert werden, basiert die Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten oder Kapitalgebern oft noch auf rein technischen Auftragsgesprächen. Auch die Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung von Bevölkerung, Banken, Gewerkschaft etc. soll in den nächsten Jahren mehr Platz einnehmen. Für die Zukunft werden weiterhin verschiedene Aktionen geplant, wie z.B. Tag der offenen Tür, Zusammenarbeit mit der Bibliothek, Nutzung von Social media, etc., um den Mehrwert dieser besonderen Gärtnerei hervorheben zu können.

Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung interner Stakeholder

Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung externer Stakeholder

Innovation

Genossenschaftswesen

Verbesserungsziele

Ziele zur Verbesserung der Sozialbilanz

Die Sozialgenossenschaft GRÜNES UND CO legt besonderen Wert auf eine transparente und ausführliche soziale Berichterstattung, da das Unternehmen vor allem den sozialen Mehrwert nach Außen tragen möchte. Vor allem für Mitglieder der Genossenschaft bietet sich durch eine ausführliche Berichterstattung die Chance zum Einblick in unsere wesentlichen und gelebten genossenschaftlichen Werte. Verbesserungspotential sehen wir in der noch präziseren Ausführung, sowie ausführlicheren Präsentation für genossenschaftsin- und-externe Personen über verschiedene Kanäle. Insbesondere die betriebsinterne Verankerung unserer Werte sollen weiterhin forciert werden.

Zielsetzung Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden soll

Altro

Ziel in den nächsten Jahren soll es sein, die genossenschaftlichen Werte, das Verständnis für den gesellschaftlichen Mehrwert dieser besonderen Gärtnerei sowohl betriebsin- als auch externen Personen näher zu bringen und sie für die Nachhaltigkeit dieser Unternehmensform zu begeistern. Genossenschaftliche Themen sollen einfach zugänglich, leicht verständlich und anschaulich für jedermann/frau gestaltet und durch diverser Kanäle präsentiert werden.

Bis

wann

wird es

erreicht

sein

31-12-

2023

Strategische Verbesserungsziele

Zielsetzung Kurze Beschreibung des Ziels und wie es erreicht werden soll

Crescita
professionale
interna

Vor allem das vergangene Jahr zeigte sowohl Stärken als auch Schwachpunkte des Sozialunternehmens auf. Die starke Verbundenheit der Mitarbeiter*innen und Mitglieder mit GRÜNES UND CO ließ das Zusammengehörigkeitsgefühl stärker wachsen, sodass in Krisen schnell reagiert und Schwierigkeiten gemeinsam gut überbrückt werden konnten. Eine klare Struktur in der Einteilung und Verantwortung der Aufgabenbereiche ermöglichte eine effiziente Arbeitsweise. Um dies in Zukunft beibehalten zu können, wird die Unternehmensstruktur weiterhin extern begleitet und unterstützt.

Bis

wann

wird es

erreicht

sein

31-12-

2023

TABELLA DI CORRELAZIONE

Bilancio sociale predisposto ai sensi dell'articolo 14 del D. Lgs. n.117/2017

Il presente bilancio sociale è stato redatto attraverso il supporto del modello ISCOOP. La presente tabella di correlazione vuole offrire un quadro sinottico di come il modello ISCOOP sia in compliance con le "Linee guida per la redazione del bilancio sociale degli enti del Terzo settore" emanate dal Ministero Del Lavoro e delle Politiche Sociali con il Decreto 4 luglio 2019 (GU n.186 del 9-8-2019).

Per ogni sotto-sezione e requisito richiesto dalle Linee guida (riportati nella prima colonna della tabella), vengono riportati gli indicatori qualitativi e quantitativi **OBBLIGATORI** del modello ISCOOP che rispondono a quel requisito indicando l'ambito, la sezione e il/gli indicatori specifici i cui rintracciare i dati (seconda colonna della tabella).

Il Modello Iscoop è stato elaborato per le imprese sociali cooperative distinte per: Cooperative sociali di tipo A (A); Cooperative sociali di tipo B (B); Cooperative sociali di tipo A+B (A+B); Consorzi (C); Imprese sociali cooperative (non coop.sociali) (IS); Consorzi di imprese sociali cooperative (non coop. sociali) (ISC).

Alcuni indicatori presenti nel modello sono comuni a tutte le tipologie, altri sono specifici solo per quella tipologia di impresa sociale cooperativa. Tali indicatori specifici e obbligatori, quando presenti in tabella, riportano la tipologia di impresa sociale cooperativa alla quale si riferiscono.

Per completezza si ribadisce che come indicato nelle Linee Guida: "Per gli enti di Terzo settore tenuti ex lege alla redazione, il bilancio sociale dovrà contenere almeno le informazioni di seguito indicate (...). In caso di omissione di una o più sotto-sezioni **l'ente sarà tenuto a illustrare** le ragioni che hanno condotto alla mancata esposizione dell'informazione"

LINEE GUIDA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE DEGLI ENTI DEL TERZO SETTORE ai sensi dell'art. 14 comma 1 d.lgs. 117/2017 e, con riferimento alle imprese sociali, dell'art. 9 comma 2 d.lgs. 112/2017. (Gazzetta Ufficiale n. 186 del 9 agosto 2019)	Riferimento Modello ISCOOP. MODELLO DI BILANCIO SOCIALE PER LE IMPRESE SOCIALI COOPERATIVE SOCIALI
1) METODOLOGIA ADOTTATA PER LA REDAZIONE DEL BILANCIO SOCIALE	
Eventuali standard di rendicontazione utilizzati; Cambiamenti significativi di perimetro o metodi di misurazione rispetto al precedente periodo di rendicontazione; Altre informazioni utili a comprendere il processo e la metodologia di rendicontazione.	AMBITO: Parte Introduttiva INDICATORE: Nota Metodologica
2) INFORMAZIONI GENERALI SULL'ENTE	
Nome dell'ente; Codice Fiscale; Partita Iva; Forma giuridica e qualificazione ai sensi del Codice del Terzo settore; Indirizzo sede legale; Altre sedi; Aree territoriali di operatività; Valori e finalità perseguite (missione dell'ente); Attività statutarie individuate facendo riferimento all'art. 5 del d.lgs. 117/2017 e/o all'art. 2 del d.lgs. 112/2017 (oggetto sociale); evidenziare se il perimetro delle attività statutarie sia più ampio di quelle effettivamente realizzate, circostanziando le attività effettivamente svolte; Altre attività svolte in maniera secondaria/strumentale; Collegamenti con altri enti del terzo settore (inserimento in reti, gruppi di imprese sociali...); Contesto di riferimento;	AMBITO: Identità SEZIONE: Presentazione e dati anagrafici INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Ragione sociale ● C.F. ● P.IVA ● Forma giuridica ● Attività di interesse generale ex art. 2 del d.lgs. 112/2017 ● Descrizione attività svolta ● Principali attività svolte da statuto (A, B, A+B, C, ISC) ● Adesione a consorzi ● Adesione a reti ● Adesioni a gruppi ● Contesto di riferimento e territori ● Regioni ● Provincie SEZIONE: Sede Legale e Sede operativa SEZIONE: Mission, vision e valori INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Mission, finalità, valori e principi della cooperativa
3) STRUTTURA, GOVERNO E AMMINISTRAZIONE	
Consistenza e composizione della base sociale /associativa (se esistente)	AMBITO: Sociale: persone, obiettivi e attività SEZIONE: Sviluppo e valorizzazione dei soci INDICATORE: <ul style="list-style-type: none"> ● Numero e Tipologia soci ● Focus Tipologia Soci ● Anzianità associativa ● Focus Soci persone fisiche (A, B, A+B, IS) ● Soci svantaggiati per tipologia svantaggio, genere, età, titolo di studio, nazionalità (B, A+B) ● Tipologia di cooperative consorziate (C, ISC) ● Elenco cooperative consorziate per territorio (C, ISC)

<p>Sistema di governo e controllo, articolazione, responsabilità e composizione degli organi (indicando in ogni caso nominativi degli amministratori e degli altri soggetti che ricoprono cariche istituzionali, data di prima nomina, periodo per il quale rimangono in carica, nonché eventuali cariche o incarichi espressione di specifiche categorie di soci o associati);</p> <p>quando rilevante rispetto alle previsioni statutarie, approfondimento sugli aspetti relativi alla democraticità interna e alla partecipazione degli associati alla vita dell'ente;</p>	<p>AMBITO: Identità SEZIONE: Governance INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Sistema di governo ● Organigramma ● Responsabilità e composizione del sistema di governo <p>AMBITO: Identità SEZIONE: Partecipazione INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vita associativa ● Numero aventi diritto di voto ● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione <p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Sviluppo e valorizzazione dei soci INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vantaggi di essere socio
<p>Mappatura dei principali stakeholder (personale, soci, finanziatori, clienti/utenti, fornitori, pubblica amministrazione, collettività) e modalità del loro coinvolgimento. In particolare, le imprese sociali (ad eccezione delle imprese sociali costituite nella forma di società cooperativa a mutualità prevalente e agli enti religiosi civilmente riconosciuti di cui all'articolo 1, comma 3 del d. lgs. 112/2017 "Revisione della disciplina in materia di impresa sociale") sono tenute a dar conto delle forme e modalità di coinvolgimento di lavoratori, utenti e altri soggetti direttamente interessati alle attività dell'impresa sociale realizzate ai sensi dell'art. 11 del d. lgs. 112/2017;</p>	<p>AMBITO: Identità SEZIONE: Mappa degli Stakeholder INDICATORE: Mappa categoria di stakeholder</p> <p>AMBITO: Responsabilità sociale e ambientale SEZIONE: Coinvolgimento degli stakeholder INDICATORE: Attività di coinvolgimento degli stakeholder</p>
4) PERSONE CHE OPERANO PER L'ENTE	
<p>Tipologie, consistenza e composizione del personale che ha effettivamente operato per l'ente (con esclusione quindi dei lavoratori distaccati presso altri enti, cd. "distaccati out") con una retribuzione (a carico dell'ente o di altri soggetti) o a titolo volontario comprendendo e distinguendo tutte le diverse componenti; Contratto di lavoro applicato ai dipendenti; Natura delle attività svolte dai volontari;</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Numero Occupati ● Numero di occupati svantaggiati (B, A+B) ● Occupati soci e non soci ● Occupati svantaggiati soci e non soci (B, A+B) ● Politiche del lavoro e salute e sicurezza, contratti di lavoro applicati ● Tipologia di contratti di lavoro applicati ● Volontari e tirocinanti (svantaggiati e non)
<p>Attività di formazione e valorizzazione realizzate;</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Tipologia e ambiti corsi di formazione ● Ore medie di formazione per addetto
<p>Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità di carica e modalità e importi dei rimborsi ai volontari: emolumenti, compensi o corrispettivi a qualsiasi titolo attribuiti ai componenti degli organi di amministrazione e controllo, ai dirigenti nonché agli associati; rapporto tra retribuzione annua lorda massima e minima dei lavoratori dipendenti dell'ente; in caso di utilizzo della possibilità di effettuare rimborsi ai volontari a fronte di autocertificazione, modalità di regolamentazione, importo dei rimborsi complessivi annuali e numero di volontari che ne hanno usufruito.</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Occupazione: sviluppo e valorizzazione dei lavoratori INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Struttura dei compensi, delle retribuzioni, delle indennità erogate
5) OBIETTIVI E ATTIVITÀ	
<p>informazioni qualitative e quantitative sulle azioni realizzate nelle diverse aree di attività, sui beneficiari diretti e indiretti, sugli output risultanti dalle attività poste in essere e, per quanto possibile, sugli effetti di conseguenza prodotti sui principali portatori di interessi. Se pertinenti possono essere inserite informazioni relative al possesso di certificazioni di qualità. Le attività devono essere esposte evidenziando la coerenza con le finalità dell'ente, il livello di raggiungimento degli obiettivi di gestione individuati, gli eventuali fattori risultati rilevanti per il raggiungimento (o il mancato raggiungimento) degli obiettivi programmati. Elementi/fattori che possono compromettere il raggiungimento dei fini istituzionali e procedure poste in essere per prevenire tali situazioni.</p>	<p>AMBITO: Sociale: Persone, obiettivi e attività SEZIONE: Qualità dei servizi INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Attività e qualità di servizi ● Utenti per tipologia di servizio (A, A+B) ● Percorsi di inserimento lavorativo (B, A+B) <p>SEZIONE: Impatti sull'attività INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ricadute sull'occupazione territoriale ● Rapporto con la collettività ● Rapporto con la Pubblica Amministrazione

	<p>AMBITO: Obiettivi di miglioramento SEZIONE: Obiettivi di miglioramento strategici INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Obiettivi di miglioramento strategici <p>SEZIONE: Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Obiettivi di miglioramento rendicontazione sociale
6) SITUAZIONE ECONOMICO-FINANZIARIA	
<p>Provenienza delle risorse economiche con separata indicazione dei contributi pubblici e privati; specifiche informazioni sulle attività di raccolta fondi; finalità generali e specifiche delle raccolte effettuate nel periodo di riferimento, strumenti utilizzati per fornire informazioni al pubblico sulle risorse raccolte e sulla destinazione delle stesse; segnalazioni da parte degli amministratori di eventuali criticità emerse nella gestione ed evidenziazione delle azioni messe in campo per la mitigazione degli effetti negativi</p>	<p>AMBITO: Situazione economico-finanziaria SEZIONE: Attività e obiettivi economico-finanziari INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Situazione economica, finanziaria e patrimoniale ● Attivo patrimoniale, patrimonio proprio, utile di esercizio ● Valore della produzione ● Composizione del valore della produzione ● Fatturato per servizio (ex attività di interesse generale ex art. 2 del D.Lgs. 112/2017)
7) ALTRE INFORMAZIONI	
<p>Indicazioni su contenziosi/controversie in corso che sono rilevanti ai fini della rendicontazione sociale; Informazioni di tipo ambientale, se rilevanti con riferimento alle attività dell'ente: tipologie di impatto ambientale connesse alle attività svolte; politiche e modalità di gestione di tali impatti; indicatori di impatto ambientale (consumi di energia e materie prime, produzione di rifiuti ecc.) e variazione dei valori assunti dagli stessi; nel caso delle imprese sociali che operano nei settori sanitario, agricolo, ecc. in considerazione del maggior livello di rischi ambientali connessi, potrebbe essere opportuno enucleare un punto specifico ("Informazioni ambientali") prima delle "altre informazioni", per trattare l'argomento con un maggior livello di approfondimento; Altre informazioni di natura non finanziaria, inerenti gli aspetti di natura sociale, la parità di genere, il rispetto dei diritti umani, la lotta contro la corruzione ecc. Informazioni sulle riunioni degli organi deputati alla gestione e all'approvazione del bilancio, numero dei partecipanti, principali questioni trattate e decisioni adottate nel corso delle riunioni.</p>	<p>AMBITO: Parte Introduttiva INDICATORE: Introduzione</p> <p>AMBITO: Sociale: persone, obiettivi e attività SEZIONE: Impatti sull'attività INDICATORE: Impatti ambientali</p> <p>AMBITO: Responsabilità sociale e ambientale SEZIONE: Responsabilità sociale e ambientale INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Buone pratiche ● Partnership, collaborazioni con altre organizzazioni <p>AMBITO: Identità SEZIONE: Partecipazione INDICATORE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Vita associativa ● Numero aventi diritto di voto ● N. di assemblee svolte nel periodo di rendicontazione